

# #BE BE E TH OVE N



Fr, 6. Okt. 2017 Berlin - Auftaktveranstaltung PODIUM Projekt #beethoven

## **#beethoven - Ideen und Experimente für die Musik**

*Zwölf junge Künstler\*innen entwickeln neue Ansätze und Formate des Musikschaffens.*

*Gespräche, Aktionen & Konzerte im silent green Kulturquartier Berlin / Eintritt frei*

Beethoven 2020, so lautet der offizielle Titel des nationalen Jubiläumsprogramms, mit dem das ganze Land im Jahr 2020 den 250. Geburtstag des Komponisten Ludwig van Beethoven feiern wird. Das PODIUM Projekt #beethoven versteht sich als Beitrag zum geplanten Jubiläumsprogramm und startet am kommenden Freitag im silent green Kulturquartier in Berlin. Der Auftakt gibt einen ersten Vorgeschmack auf das, was die zwölf ausgewählten jungen Künstler\*innen im Rahmen dieses mehrjährigen Fellowship-Programms erarbeiten werden. Steven Walter, Künstlerischer Leiter und Kurator des PODIUM Projekts #beethoven: „Uns geht es nicht darum, einmal mehr die Werke Beethovens zu spielen, sondern uns die Frage zu stellen, wie wir das Musikschaffen heute voranbringen können, so wie es einst Beethoven getan hat. Wir dürfen nicht nur Beethoven spielen, sondern müssen auch Beethoven sein.“

Das ambitionierte Projekt #beethoven bringt in Erinnerung, wie innovativ der berühmte Komponist einst war. Auf der Suche nach der Zukunft der Kunstmusik knüpft das Projekt #beethoven an diesen besonderen Geist Beethovens an. Dabei geht es um grundlegende Fragen und Strukturen des Musikschaffens: Wie wird komponiert? Wie interagieren Musik und neue Technologien? Was wird aus der klassischen Musik in einer globalisierten Welt, und wie sieht das Musikschaffen in Zukunft aus?

Für die Auftaktveranstaltung in Berlin hat PODIUM ein besonderes Format gewählt: Die zwölf Fellows im Programm #beethoven und die Kooperationspartner werden im Rahmen einer Ausstellung in den Räumen des silent green Kulturquartiers präsentiert. Im Anschluss an die öffentliche Pressekonferenz um 11 Uhr stehen zudem Präsentationen der Künstler\*innen, Performances und Talkrunden - moderiert von Annkatrin Hentschel (BR Klassik) – auf dem Programm. Es werden auch Vertreter der Kulturstiftung des Bundes und der Partner erwartet.

#beethoven wird gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes. Weiterhin wird das Projekt gefördert durch das Land Baden-Württemberg, die Baden-Württemberg Stiftung und die L-Bank. Die Umsetzung von #beethoven erfolgt in Kooperation mit renommierten Partnern: Dazu gehören das CTM Festival, Ensemble Resonanz, Operadagen Rotterdam, Radialsystem V, Tonhalle-Orchester Zürich und ZKM Karlsruhe.

Im Rahmen des Auftakts von #beethoven lädt das PODIUM am Samstag, 7. Oktober, 20.30 Uhr zudem ins Radialsystem V in Berlin ein und zeigt als weiteres Highlight die Wiederaufnahme der PODIUM Produktion *Die schöne Müllerin* mit der Klassik-Band *The Erlkings*.

Mehr zu Programm und Ablauf der Auftaktveranstaltung finden Sie hier: <https://goo.gl/Ux45Xg>

# #BE BE E TH OVE N



## Über die #beethoven Fellows

Bei der Auswahl der #beethoven-Fellows orientierte sich der Künstlerische Leiter und Kurator Steven Walter in Zusammenarbeit mit den Partnern an mehreren Handlungsfeldern, die ein großes künstlerisches Innovationspotential vorweisen. Dazu gehören so unterschiedliche Bereiche wie Konzertdesign, neue Kompositionsformen, Musik & IT und originelle Interpretationsansätze klassischer Musik. Die ausgewählten Künstler\*innen haben mit diesem, auf mehrere Jahre angelegten Fellowship die Chance, ihre neuen Ansätze und originellen Arbeitsweisen radikal weiter zu entwickeln und neue Wege zu weisen für das Musikschaffen der Zukunft.

Einige der Fellows sind in Berlin zu erleben: So zum Beispiel der georgische, in Oslo lebende Komponist und Hacker Koka Nikoladze: Er entwickelt mit "Koka's Orchestra Interface" eine neue Kompositionsform, die nicht mehr auf traditionellen Partituren basiert, sondern Neue Medien nutzt, um Musiker und Klangkörper zu steuern und so ganz neue, reiche musikalische Möglichkeiten zu erschließen.

Oder die aus den USA stammende und in Berlin lebende Komponistin und Performerin Holly Herndon: Sie schlägt eine Brücke zwischen klassischer Komposition, elektronischer Clubmusik und einer einzigartigen Art-Pop Performance. Zusammen mit ihrem Partner, dem Technologen Mat Dryhurst, entwickelt sie im Rahmen von #beethoven eine Künstliche Intelligenz, die neue künstlerische Ausdrucksformen ermöglicht und auch politische Dimensionen in der Musik aufzeigt.

Des Weiteren sind u.a. die Fellows Mathias Halvorsen, Elisa Erkelenz und Inigo Giner Miranda in einer spannenden Talkrunde zu neuen, radikalen Interpretationsansätzen zu hören. Weiterhin gibt es ein Konzert mit Performances u.a. von Michael Rauter und Mathias Halvorsen. Der Abend klingt mit einer besonderen Version von Simeon ten Holts "Canto Ostinato" und weiteren Begegnungsmöglichkeiten mit den Künstlern aus.

## Ansprechpartner

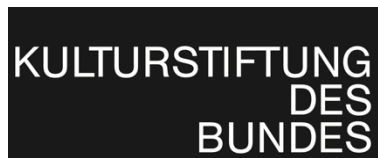
**Steven Walter** Kurator und Künstlerischer Leiter #beethoven  
[Steven.walter@podium-esslingen.de](mailto:Steven.walter@podium-esslingen.de)

**Lukas Onken** Projektleiter #beethoven  
[Lukas.onken@podium-esslingen.de](mailto:Lukas.onken@podium-esslingen.de)

# #BE BE E TH OVE N



Gefördert durch die:



Weiterhin wird das Projekt gefördert durch:

